

Le 75^{me} Anniversaire des Sapeurs-Pompiers du Grund

Das 75te Stiftungsfest der Freiwilligen Feuerwehr von Luxemburg-Grund (Städtgronn)

am 23. Juni 1929



Cliché Publicitas, Luxembourg

Photo L'Illustré Luxembourgeois

Le Cortège venant de la Fabrique de Gants Albert Reinard - Das Defilieren der Gesellschaften

Rechts ein Stück von Alt-Luxemburg oder vielmehr von Alt-Grund. Links der «Grönnesche Bierg», dessen Fortsetzung bergaufwärts «Brêdewê» (Breitenweg) heißt und auf dem «Föschmârt» (Fischmarkt) mündet. Bekanntlich wurde auf dem «Föschmârt» das unverfälschte Luxemburger Platt geredet, und nirgends konnte man zum Beispiel so echt kernig luxemburgisch sagen: «'T aß neischt» («ei» ganz gedehnt aussprechen) wie eben um Föschmârt. Der verstorbene, äußerst volkstümliche hauptstädtische Arzt Dr. Alesch war «um Föschmârt» geboren.

SIEBENSCHLÄFER

Am 27. Juni haben wir einen Tag, dem der Landmann große Aufmerksamkeit schenkt, den Siebenschläfer. Wie das Wetter an diesem Tage ist, so soll es sieben Wochen sein. Nur ist diese Annahme, wie bereits wissenschaftlich festgestellt worden ist, durchaus irrig — wie so manche Bauernregel. Als Tag der Siebenschläfer gilt der 27. Juni; ursprünglich jedoch war der 27. Juli der Gedächtnistag. Denn in dem Karl dem Kahlen gewidmeten Martyrologium des Usuard wird der 26. Juli als der allgemein in der römischen Kirche giltige Tag der Heiligen bezeichnet; und auch schon Gregor von Tours scheint ihn als solchen gekannt zu haben. Dagegen wird in den Martyrologien des Ravanus Maurus (776—856) und des Notker Balbalus († 912) schon der 27. Juni als der Tag der Sieben-

schläfer bezeichnet. Der Volksglaube, daß, wenn es am Siebenschläfertage regnet, es sieben Wochen lang regnet, knüpft nicht überall und durchaus an den 27. Juni an, sondern in manchen Gegenden um den 24. oder 29. Juni oder den 2. Juli. Mithin muß für die Vertagung des Siebenschläfertages vom 27. Juli auf den 27. Juni ein anderer Faktor maßgebend gewesen sein. Dieser ist wohl in einer Verwechslung mit der Legende von den sieben Brüdern der Felicia, deren Fest am 27. Juni gefeiert wird, zu suchen. Die gleiche Zahl bei den Märtyrergruppen muß diese Verwechslung bewirkt haben, und eine weitere Folge war, daß auch die ephesischen Jünglinge zu Brüdern gemacht wurden.